

GROSSE DYNAMIK IN SACHEN MOBILITÄT

22. Oktober 2021







GRÜNER PAKT FÜR EUROPA

von der Leyen-Kommission



 Fit for 55: am 14. Juli hat die Europäische Kommission eine Reihe von Maßnahmen verabschiedet zur Anpassung der EU-Politik im Bereich Klima, Energie, Transport und Besteuerung, um...

den Nettoausstoß an Treibhausgasen bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 1990 um mindestens 55% zu reduzieren.

Der Transportsektor = 25% der Treibhausgase (THG) in Europa. Ziel des Sektors: - 90% bis 2050







IN BELGIEN



Hin zu einer aktiven und nachhaltigen Mobilität

- Ab 2026 sind nur noch Dienstwagen mit 100%-Elektroantrieb steuerlich absetzbar
- Steueranreize für Unternehmen und Privatpersonen für die Installation von Ladesäulen
- Einführung des Mobilitätsbudgets zur Förderung der Multimodalität für den Arbeitsweg
- Verabschiedung des Föderalen Plans für Nachhaltige Entwicklung, der ein alternatives Mobilitätsbudget vorsieht
- Neue Verwaltungs- und Refinanzierungspläne für SNCB und Infrabel: Es wird wieder in die Schiene investiert.
- Förderung des Radfahrens durch den Aktionsplan Be Cyclist







IN DER WALLONIE

Vision FAST, regionale Mobilitätsstrategie, Regionale Grundsatzerklärung

- Ziel für die Wallonie: Senkung der Treibhausgasemissionen um 55 % bis zum Jahr 2030
- Reduzierung des Anteils vom individuellen Autoverkehr am Gesamtverkehrsaufkommen um 1/3 bis 2030
- Massive Investitionen in den Öffentlichen Nahverkehr zwecks Steigerung des Anteils von 13 auf 25 %: Netzoptimierung, Schaffung von Express- und Zubringerlinien, innovative Lösungsansätze (TEC auf Abruf), Ausweitung der Fahrpläne ...
- Steigerung des Fahrradanteils: x 2 bis 2024, x 5 bis 2030
- Steigerung des Anteils Fußgänger von 3 auf 5%
- o Förderung einer multimodalen, intermodalen, geteilten, vernetzten Mobilität







DER ÖFFENTLICHE NAHVERKEHR

Zug

- Reinvestition in die Schiene: mehr Züge (häufiger) früher und länger, pünktlicher und schneller, komfortabler, betrieben mit mehr grüner Energie; einladendere Bahnhöfe mit Förderung der Multimodalität
- Rail roadmap 2030: Verdoppelung des Warentransports über die Schiene (von 10 auf 20%)
- Vorbereitung neuer Geschäftsführungsverträge mit SNCB und Infrabel

Bus

- Schrittweise Umstrukturierung des TEC-Netzes (das Bestehende besser nutzen)
- Schaffung eines neuen strukturierenden Netzwerkes mit 25 Express-Linien
- Neue Dienstleistungen: TEC auf Abruf, autonome Shuttle...
- Entwicklung eines flexiblen Lösungsangebotes für lokale Mobilität







DAS FAHRRAD

Die Stunde des Fahrrads

- Siegeszug des E-bikes
- o BE CYCLIST: ein föderaler Aktionsplan zur Fahrradförderung
- 116 Pilotgemeinden bei Wallonie cyclable
- Regionale Fahrradprämie
 - o für den Ankauf von Fahrrädern durch Privatpersonen
 - o für den Ankauf von Dienstfahrrädern durch Unternehmen
- Neue Fahrrad/Zug-Strategie der SNCB
- Projekte zur Schaffung von Fahrradkorridoren (Fahrradautobahnen) für häufig genutzte
 Routen
- Verbesserung und Ausweitung des RAVEL-Netzwerkes, Ausweitung des Knotenpunktsystems
- Ausbau des städtischen Radverkehrs







DIE CORONA-PANDEMIE

Gesundheitsschutzmaßnahmen

Schock, Bruch, Unsicherheit



- Neues Mobilitätsverhalten
- Für die Unternehmen = Gelegenheit, ihre Mobilität zu überdenken



















UNTERNEHMEN UND MOBILITÄT: WARUM?

22. Oktober 2021







KOSTENOPTIMIERUNG

P

Kosten für einen Parkplatz: zwischen 10.000 und 25.000 € für den Bau bzw.
 50-100 €/monatlich für Anmietung. Er bietet Platz für 8 Fahrräder. Nutzer des ÖPNV brauchen gar keinen, Fahrgemeinschaften bedeutend weniger.



• Die Mobilität kann eine Möglichkeit der Optimierung des Lohnpakets sein - über eine von Sozialversicherungsbeiträgen und/oder Steuern befreite Zulage oder einen Gehaltsverzicht, der z.B. in ein Firmenfahrrad umgewandelt wird.



 Aufgrund der positiven Auswirkungen auf die Gesundheit fehlen Arbeitnehmer, die mit dem Rad zur Arbeit kommen, im Schnitt 1,3 Tage weniger als solche, die den Arbeitsweg nicht aktiv zurücklegen (Quelle: *The Benefits of Cycling*, ECF, 2018).



• Teilnehmer an Fahrgemeinschaften fehlen ebenfalls weniger.







ANWERBUNG VON MITARBEITERN



 Ausschlaggebende Kriterien für die Wahl eines potentiellen Arbeitgebers sind die Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort (47%), die Arbeitsplatzsicherheit (42%) sowie ein attraktives Festgehaltspaket (38%). (Acerta, 2020)



• Jeder vierte Belgier trägt sich mit dem Gedanken den Arbeitsplatz zu wechseln und **näher am Wohnort zu arbeiten.** Bei Eltern ist dies sogar jeder dritte. (Securex-Umfrage, 2016)



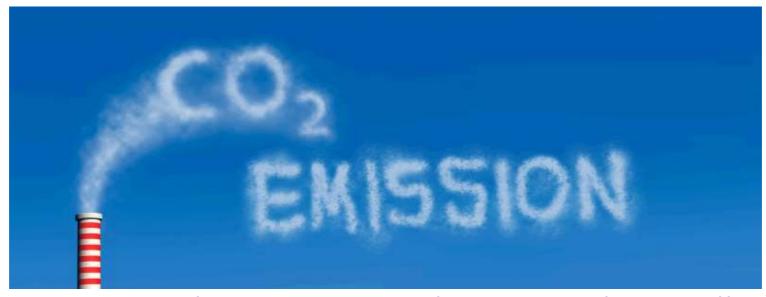
 Der Plan Cafeteria, das Mobilitätsbudget oder die Umwandlung bestimmter Boni in Fahrräder sind von Arbeitgebern vorgeschlagene Vorteile, mit denen sie sich im «Kampf um Fachkräfte » voneinander abheben wollen. (Acerta, 2020)







REDUZIERUNG DER CO2-EMISSIONEN







 EMAS oder ISO14001 verlangen eine Reduzierung dieser Emissionen und können Ihnen bei einigen Kunden einen Vorteil verschaffen. Sie sind sogar in einigen öffentlichen Aufträgen vorgeschrieben.







GESUNDE ARBEITNEHMER



 Stressiges Berufspendeln gehört zu den Top 5 der Ursachen für arbeitsbedingtes Unwohlsein. (Agilitas, 2018)



 Die WHO empfiehlt 20 bis 40 Minuten moderate k\u00f6rperliche Aktivit\u00e4t pro Tag. Ein aktiver Arbeitsweg k\u00f6nnte die L\u00f6sung sein!



- Die Nutzung des Fahrrads für den Arbeitsweg reduziert das Risiko einer vorzeitigen Sterblichkeit um 28 %. [1]
- Die Vorteile des Fahrradfahrens sind 20 x höher als seine Risiken.



 Ein überwiegend sitzender Mitarbeiter, der anfängt sich regelmäßig körperlich zu betätigen und Sport zu treiben, kann

seine Produktivität um 6 bis 9 % steigern. (Quelle: Medef)



MITARBEITER: ENGAGIERT & STOLZ AUF IHR UNTERNEHMEN



 Seit einem Jahr hat sich die Zahl der Arbeitnehmer, die aktiv eine andere Arbeitsstelle suchen, verdoppelt. Das Bedürfnis nach Sinn oder Übereinstimmung mit den eigenen Werten wird von Arbeitnehmern, die den Arbeitsplatz wechseln wollen, als erster Grund genannt. (Studie KU Leuven/Tempo Team 2021)



 Die Mobilität ist ein zukunftsorientiertes und verbindendes Thema, das die durch die Pandemie gestörte Verbindung zwischen den Arbeitnehmern wiederherstellen kann.



 Das Thema kann von der Direktion, den Gewerkschaften oder gemeinsam aufgeworfen werden und so zur Überwindung eventueller Unstimmigkeiten beitragen.









TEILWEISE PFLICHT



Finanzielle Beteiligung an Fahrtkosten ÖPNV



• Je nach Paritätischer Kommission : manchmal verpflichtende Vergütung für Arbeitsweg mit dem Rad, dem Wagen,...



Bei mehr als 100 Mitarbeitern : Teilnahme an föderaler Umfrage zum Arbeitsweg. Zu bestätigen durch den Ausschuss für Vorsorge und Sicherheit am Arbeitsplatz.

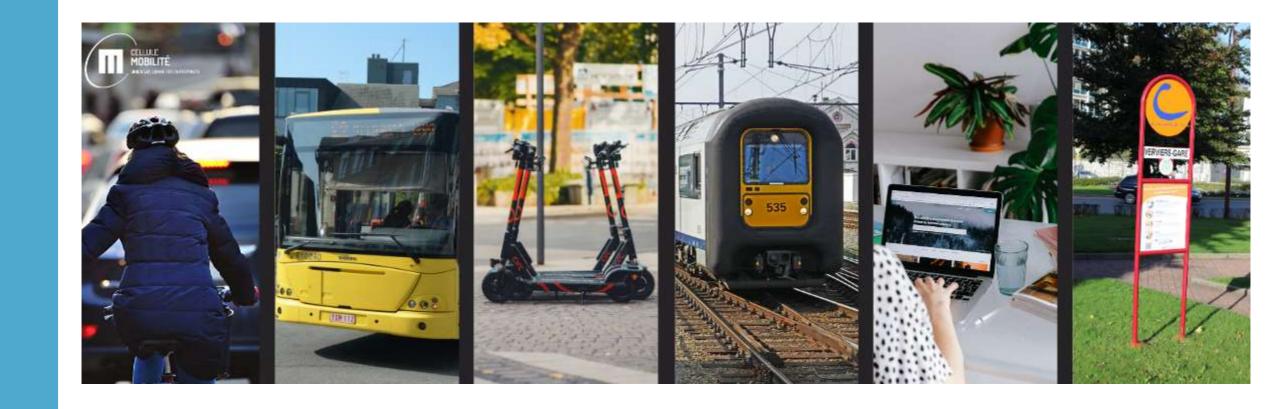


• Je nach Gemeinde: Einhaltung geltender Vorschriften für die Bereitstellung von Parkplätzen









WELCHE MITTEL STEHEN ZUR VERFÜGUNG?

22. Oktober 2021







DER MOBILITÄTSDIENST DER UWE



VERFÜGBARE HILFSMITTEL UND DIENSTLEISTUNGEN



Bilan Mobilité de votre entreprise



Réseau des Mobility Managers



Formation des Mobility Managers



Workshops Fleet & Mobility



Séminaires « 90 Minutes pour la Mobilité »



Tableau de Bord Mobilité



Semaine de la Mobilité



Colloques annuels



Autres événements



Publications



Tous Vélo-Actifs



Gestion collective et parcs d'activité







« LE TABLEAU DE BORD DE LA MOBILITÉ » - DAS DASHBOARD « MOBILITÄT »

Ein erster Schritt in Sachen Mobilität

- Ein online-Fragebogen
- Eine Analyse der Ergebnisse durch unseren Mobilitätsdienst
- Eine erste Bestandsaufnahme Ihres Unternehmens in Sachen Mobilität

An unserem Stand

auszuprobieren









DIE MOBILITÄTSBILANZ

- Schnelle Diagnose der Ist-Situation des Unternehmens in Sachen Mobilität (Arbeitswege, Dienstfahrten,...);
- O Identifikation der Maßnahmen und Aktionen, die durchgeführt wurden oder durchgeführt werden könnten, um die allgemeine Zugänglichkeit des Unternehmens zu verbessern.
- Stellt keinen umfassenden Beratungsbericht dar!

Ziel: dem Unternehmen einige Basisinformationen zu liefern, anhand derer es beurteilen kann, ob es sinnvoll ist, den Vorschlägen des Dienstes zu folgen oder sogar ein umfassenderes Konzept für das Mobilitätsmanagement zu entwickeln.

- → PPT- oder word-Dokument
- → Vorstellung bei der Direktion
- → Kostenloser und vertraulicher Service

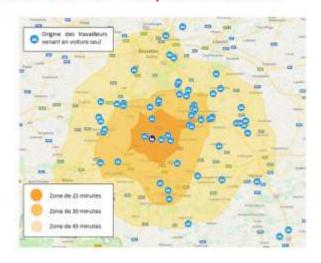






DIE MOBILITÄTSBILANZ

Profil de mobilité - Déplacements DT



Potentiels de report modal

De la voiture au vélo



Temps de parcours à vélo 15, 30 et 45 minutes



Distance réelle 5 et 15 km







50 FICHES ACTION – 50 AKTIONSKARTEN



- Konkrete Ansätze für Maßnahmen (Infrastruktur, Steuererleichterung, bewährte Praktiken, Kommunikation...;
- Ressourcen: juristisch, steuerrechtlich
- Bewährte Praktiken
- Ein Verzeichnis der Mobilitätsakteure
- In Papierform oder digital









DIE AUSBILDUNG ZUM MOBILITY MANAGER

- Seit April 2016 in Zusammenarbeit mit dem Ministerium der Wallonischen Region
- 5 Tage theoretische und ein Tag praktische Ausbildung
- Vorrangig für Personen, die in ihrem Unternehmen für das Mobilitätsmanagement zuständig sind

Die Weiterbildung deckt alle Aspekte ab, die für die allgemeine Umsetzung einer betrieblichen Mobilitätspolitik erforderlich sind, wie z. B. :

- Rolle und Eigenschaften eines Mobility Managers;
- Erstellen eines Aktionsplans;
- Kommunikation (mit dem Personal, der Direktion und nach außen);
- Förderung der verschiedenen Verkehrsmittel, Wahl des Betreibers;
- Integration ins fleet management;
- Steuerliche Aspekte im Bereich Mobilität











DIE AUSBILDUNG ZUM MOBILITY MANAGER

- Weil es keine wirkliche Ausbildung gab : die Arbeit wird in der Praxis gelernt
- Weil die Aufgabe in den letzten Jahren eine Entwicklung durchgemacht hat
- Weil sich die Mobility Managers oft isoliert fühlen
- Weil die Mobility Managers Anerkennung brauchen
- O Weil es nützlich ist, **Praktiken, die sich in den Unternehmen bewährt haben**, miteinander zu teilen

VOR ALLEM

Ist es eine relativ neue Funktion (Anfang 2000er), die in den Unternehmen eine immer größere Rolle spielt









DAS NETZWERK DER MOBILITY MANAGERS

Ständige Weiterbildung

- 3 Treffen pro Jahr
- Freiwillige Teilnahme je nach Interesse fürs Thema
- Aktuelle von den Mitgliedern ausgewählte Themen
- Basierend auf dem Austausch bewährter Praktiken zwischen den Unternehmen;
- Organisiert in einem Mitgliedsunternehmen auf Grundlage der erhaltenen Vorschläge
- 30 bis 40 Teilnehmer/Treffen bei rund 150 Mitgliedsunternehmen







GEMEINSAME VERWALTUNG UND GEWERBEGEBIETE

- Beratung, Information und Unterstützung der Interkommunalen, Unternehmerverbände in Sachen Mobilität
- Unterstützung bei der Organisation von Mobilitätsevents in Gewerbegebieten
- Begleitung bei der Entwicklung von Mobilitätsprojekten im Rahmen von Projektaufrufen
- Erstellen einer Mobilitätsbilanz für ein Gewerbegebiet
- Zusammenschluss von Unternehmen zur Verbesserung der Mobilität innerhalb und im Umkreis eines Gewerbegebietes
- Zusammenarbeit mit der CPAD (Cellule « Parcs d'activité durables ») der UWE
- O ..







TOUS VELO-ACTIFS





DAS FAHRRAD IM UNTERNEHMEN

- Eine kostenlose individuelle Unterstützung für Unternehmen (kleine und große), Verwaltungen,
 Krankenhäuser und Universitäten zur Förderung des Fahrradpendelns
- Eine Initiative der Wallonischen Region mit Unterstützung durch den Mobilitätsdienst der UWE
- Ein Label « vélo-actifs »









TOUS VELO-ACTIFS

ZWEI MODELLE



- Für Unternehmen mit > 100 Mitarbeitern
- Eine Unternehmensdiagnose in Sachen
 « Fahrrad »
- Ein Aktionsplan, der alle 3 Jahre angepasst wird
- Eine langfristige Begleitung
- Weiterbildungsangebote
- Ein Label



- Für kleine Unternehmen bzw. Solche mit einem geringen Fahrradpotential
- Eine Unternehmensdiagnose in Sachen « Fahrrad »
- Ein globaler Aktionsplan
- Eine « Werkzeugkiste »
- Ein Coaching als Starthilfe für Fahrradprojekte







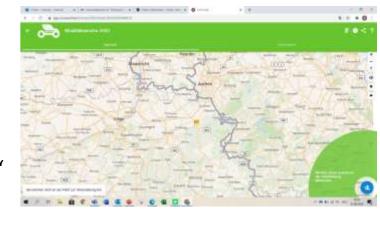
FAHR MIT



- Besteht seit 2012, arbeitet im Rahmen der beiden LAG "100 Dörfer 1 Zukunft" und "Zwischen Weser und Göhl"
- Aufgaben: Information, Sensibilisierung, Beratung und Unterstützung bei Mobilitätsproblemen... für Gemeinden, Privatpersonen, Schulen, Vereinigungen, Vereine, Dorfgruppen.

-> für Ihr Unternehmen:

- Beratung in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsdienst der UWE
- Unterstützung bei Sensibilisierungsmaßnahmen
- Bereitstellung der 50 Aktionskarten auf Deutsch
- Bereitstellung des Tools "<u>my-ostbelgien-fahrmit.be/</u>» für Ihre Veranstaltungen zwecks Förderung von Fahrgemeinschaften









STUDIENBÜROS

- Datenerfassung und -analyse
- Beratung zur Erreichbarkeitsstrategie
- Entwicklung einer Mobilitätsstrategie und eines Fortbewegungsplans (Arbeitsweg, Dienstfahrten,...)
- Parkraumbewirtschaftung
- Untersuchung der Verkehrsströme am und um den Standort
- Audit und Beschilderungsplan

- Plan zur Straßenverkehrssicherheit
- Plan der Lieferungen an bzw. durch das **Unternehmens**
- Umsetzung eines Mobilitätsbudgets
- Standortberatung in Zusammenhang mit einem Umzug des Unternehmens
- Umweltverträglichkeitsprüfung





















MOBILITÄTSDIENSTLEISTER

























































































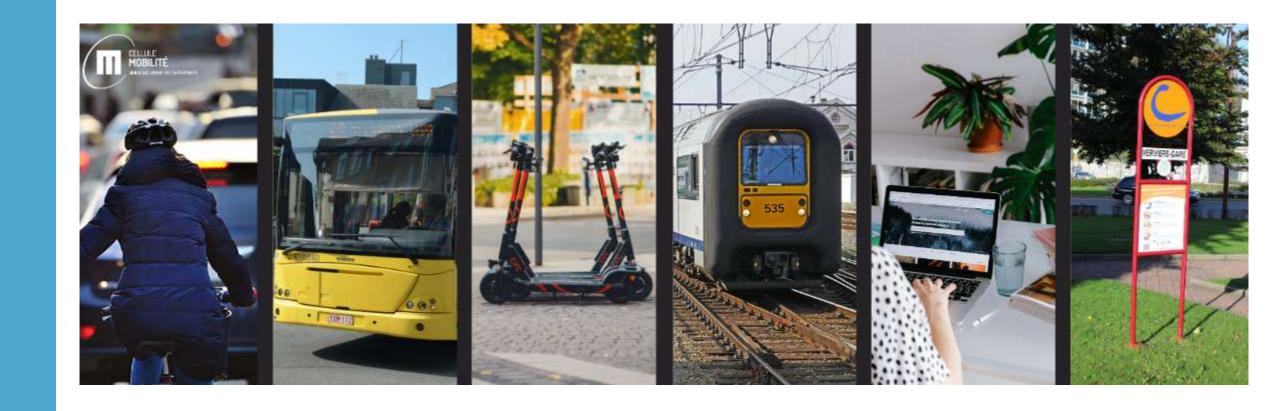












FÜR IHR UNTERNEHMEN...

22. Oktober 2021







ZUM BEISPIEL

- Speed dating zur F\u00f6rderung von Fahrgemeinschaften
- Installatijon von Ladesäulen
- Bezeichnung eines Mobility Managers oder Schaffung einer betriebsinternen Denkfabrik "Mobilität"
- Einrichtung eines hochwertigen Fahrradabstellplatzes
- Organisation einer Patenschaft unter Radfahrern
- Angebot einer Fahrradwerkstatt für kleinere Reparaturen
- Ankauf von Dienstfahrrädern (Prämie!!!!)
- Organisation einer Mobilitäts- bzw. Nachhaltigkeitswoche mit diversen Sensibilisierungsaktionen
- O ..







ZU IHREN DIENSTEN!

MOBILITÄTSDIENST (UWE)



Colette PIERARD



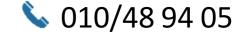
Béatrice SCHOBBENS



Olivia BOEVER



Céline FROMENT





www.mobilite-entreprise.be www.uwe.be/mobilite

in Cellule Mobilité de l'UWE

@CelluleMobilite









ZU IHREN DIENSTEN!

FAHRMIT



Renate **TOUSSAINT**



Claudia **SCHMITZ**



Marcel **MERTES**



0471/02 73 27 (RT) 0470/19 02 68 (CS)



info@fahrmit.be



www.fahrmit.be











https://www.facebook.com/fahr mit.be







Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in ländliche Gebiete.







ZU IHREN DIENSTEN!

AVED



Volker KLINGES

Arbeitgeberverband in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

- 087 55 59 63
- info@aved.be
- www.aved.be





